

### Niederschrift

| Gremium                                     | Sitzung - FuG/013(V)/10     |                               |          |          |
|---------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|----------|----------|
|                                             | Wochentag,<br>Datum         | Ort                           | Beginn   | Ende     |
| Ausschuss für Familie und<br>Gleichstellung | Dienstag,<br><br>19.10.2010 | Altes Rathaus,<br>Beimszimmer | 17:00Uhr | 19:00Uhr |

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2010 und 21.09.2010
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Haushaltsplan 2011 DS0414/10
    - Haushaltssatzung 2011
    - Ergebnis- und Finanzplan 2011
    - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
    - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
    - Stellenplan 2011
  - 5.2 Konzept zum Kontakthalten und zum Wiedereinstieg im Rahmen der Elternzeit DS0451/10
  - 5.3 Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2009 I0196/10
  - 5.4 Tätigkeitsbericht Amt für Gleichstellungsfragen 2009/2010 (1. Halbjahr) I0227/10
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Müller, Oliver

**Mitglieder des Gremiums**

Meyer, Steffi

Lothar Tietge

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frohberg, Michaela

Fund, Claudia

**Geschäftsführung**

Ponitka, Heike

Uhlemann, Yvonne

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Ansorge, Jens

Schumann, Andreas

Hans, Torsten

Giefers, Thorsten

**Sachkundige Einwohner/innen**

Hausmann, Christian

**Öffentliche Sitzung**

---

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Herr Müller eröffnet die Sitzung. Leider muss festgestellt werden, dass der Ausschuss nicht beschlussfähig ist. Daher muss die Bestätigung der Niederschriften auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Dann begrüßt er Herrn Tietge herzlich als neues Mitglied des Ausschusses. Er wird anstelle von Herrn Prof. Pott im FuG tätig sein.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

---

vertagt

**3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.08.2010 und 21.09.2010**

---

vertagt

#### 4. Öffentliche Sprechstunde

---

Wird nicht genutzt.

#### 5. Beschlussvorlagen

---

##### 5.1. Haushaltsplan 2011 DS0414/10

- Haushaltssatzung 2011
  - Ergebnis- und Finanzplan 2011
  - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
  - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
  - Stellenplan 2011
- 

Herr Bertram bringt die Drucksache DS0414/10 mittels einer Präsentation ein.

Herr Tietge fragt, ob die rund 300.000 EUR Hundesteuererhöhung im Jahr bei den Steuereinnahmen inbegriffen sind.

Herr Bertram antwortet, dass dies noch nicht eingearbeitet ist.

Frau Ponitka erläutert die Verteilung der Zuwendungen an die verschiedenen Vereine durch das Amt für Gleichstellungsfragen.

Die Position 13 im Teilergebnishaushalt des Amtes 16 zeigt eine Differenz zum Vorjahr. Frau Mittendorf sagt, dass es sich hier um eine gemittelte Zahl der Personalkosten handelt, die über die Gesamtpersonalkosten der Verwaltung ermittelt wurde. Diese Differenz hat keine Auswirkungen auf die Stellen des Amtes 16 oder die Gehälter der Mitarbeiterinnen.

Die Drucksache wird abschließend zur Kenntnis genommen.

##### 5.2. Konzept zum Kontakthalten und zum Wiedereinstieg im Rahmen der Elternzeit DS0451/10

---

Frau Thäger bringt die Drucksache DS0451/10 stellvertretend für Frau Dobronz ein.

Herr Müller fragt, ob es ähnliche Projekte in anderen Städten gibt?

Frau Thäger antwortet, dass es solche Projekte in allen alten Bundesländern gibt.

Frau Ponitka sagt, dass am 06.12.2010 erstmals eine Kinderweihnachtsfeier für die Kinder der VerwaltungsmitarbeiterInnen stattfindet. Es sind 100 Kinder mit ihren Eltern angemeldet. Weiter sagt sie, dass auch die Eigenbetriebe mit an der AG beteiligt sind jetzt.

Herr Müller fragt in diesem Zusammenhang, wie der Verwaltungsweg in den Eigenbetrieben sich gestaltet? Er ist der Meinung, dass es interessant wäre, den Bericht dort auch mal einzubringen.

Abschließend wird die Drucksache zur Kenntnis genommen.

### 5.3. Jahresbericht der Kinderbeauftragten für das Jahr 2009

I0196/10

Frau Thäger bringt die Information I0196/10 mittels einer Präsentation ein.

Herr Müller bedankt sich für die geleistete Arbeit der Kinderbeauftragten und findet diese Leistung bemerkenswert.

Auch Herr Tietge schließt sich den Worten von Herrn Müller an.

Frau Thäger sagt, dass die AB-Maßnahmen ihrer Mitarbeiterinnen 2010 auslaufen.

Frau Ponitka schlägt vor, sich noch einmal mit dem Thema „Familienpaten“ im Ausschuss zu beschäftigen.

Frau Thäger sagt dazu, dass dies ein wichtiges Thema ist. Auch und vor allem ältere Frauen haben großes Interesse daran.

Herr Müller äußert dazu, dass dieses Thema noch einmal im FuG diskutiert werden sollte in einer seiner nächsten Sitzungen. Eventuell könnte hier ein Antrag aus dem FuG gestellt werden.

Abschließend wird die Information zu Kenntnis genommen.

### 5.4. Tätigkeitsbericht Amt für Gleichstellungsfragen 2009/2010 (1. Halbjahr)

I0227/10

Frau Ponitka bringt die Information I0227/10 mittels einer Präsentation ein.

Herr Müller bedankt sich auch bei Frau Ponitka für die geleistete Arbeit und spricht auch ihr eine hohe Wertschätzung der geleisteten Arbeit aus.

## 6. Verschiedenes

Frau Uhlemann bittet um die Bestätigung der Sitzungstermine für 2011, welche allen Ausschussmitgliedern vorliegen. Die Termine werden wie vorgeschlagen bestätigt.

Frau Ponitka macht auf den Antrag A0125/10 aufmerksam. Hier geht es darum, eine „Adelheid-Plakette“ für ehrenamtliches Engagement einzuführen. Sie findet den Vorschlag positiv, stellt aber die Frage in den Raum, warum gerade in der aktuellen Aufmerksamkeit um Königin Editha mit Kaiserin Adelheid geworben werden soll.

Frau Meyer sagt, gerade weil Editha schon so viel Aufmerksamkeit bekommt, wurde Adelheid für die Plakette vorgeschlagen.

Frau Fund fragt nach, warum der FuG in diesen Sachverhalt nicht einbezogen wurde oder wird?

Herr Müller legt fest, dass dieses Thema ein Tagesordnungspunkt der nächsten FuG Sitzung sein wird.

Frau Ponitka schlägt vor, sich noch einmal nichtöffentlich mit dem aktuellen Stand „Umzug Frauenhaus“ zu beschäftigen. Dem wird von allen zugestimmt.

Abschließend fragt Frau Uhlemann nach, ob am 14.12.2010, nach der letzten Ausschusssitzung in diesem Jahr, ein gemütlicher Ausklang im Ratskeller gewünscht ist. Dem stimmen alle Anwesenden zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Oliver Müller  
Vorsitzender

Yvonne Uhlemann  
Schriftführerin